

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Anna Katharina di Bari (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 724 bis 726 einfügen:

ein scharfes und zielgenaues Instrument wird. Ein nachhaltiges Vorgehen gegen kriminelle Aktivitäten kann nur in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und durch stärkere politische Befassung, etwa einen Untersuchungsausschuss im Bndestag und mehr Forschung an Hochschulen gelingen und muss auf Prävention und Aufklärung setzen.

Begründung

Der UA in Thüringen zur Mafia hat gezeigt, welchen Bedarf es gibt, parlamentarisch diesem Phänomen zu begegnen. Hier sollte neben der Landesebene auch auf Bundesebene ein Schwerpunkt gesetzt werden.

Neben der politischen Ebene setzen wir auch auf eine stärkere Berücksichtigung im Rahmen der Hochschulen und Polizeihochschulen, um so langfristig Wissen aufzubauen.

weitere Antragsteller*innen

Martin Lüdders (KV Bochum); Moritz Oberberg (KV Bochum); Karsten Finke (KV Bochum); Antje Westhues (KV Bochum); Felix Lütke (KV Duisburg); Hermann Falk (KV Bochum); Sarah Clemens (KV Rhein-Kreis-Neuss); Timo Eismann (KV Recklinghausen); Katja Poredda (KV Köln); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Nick Wandrei (KV Recklinghausen); Raluca Behrens (KV Dachau); Tim Johann Petersen (KV Dithmarschen); Monir Shahedi (KV Regensburg-Stadt); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Nicolai Krybus (KV Münster); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Ali Saker (KV Münster); Björn Maue (KV Mülheim); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.